

## N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung  
des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Wasbek  
am Montag, dem 29.11.2010  
im Gemeindezentrum, Hauptstr. 37, 24647 Wasbek**

**Beginn: 19:33 Uhr**

**Ende: 21:32 Uhr**

**Anwesend waren:**

**Ausschussvorsitzender**

	Herr Hans-Heinrich Doose
--	--------------------------

**Gemeindevertreter**

	Herr Hans-Jürgen Ehmke
	Herr Reiner Großer
Vertretung für Herrn Kai Höftmann	Herr Uwe Pauschardt
	Herr Peter Mohr
	Herr Gerd Schwarz

**Bürgerliche Mitglieder**

	Herr Lars-Oliver Hamann
--	-------------------------

**Außerdem Anwesend**

	Herr Michael Hollerbuhl
	Herr Bernd Nützel
	Herr Karl-Heinz Rohloff
	Herr Manfred Saggau
	Herr Hans Jochen Seligmann

**von der Verwaltung**

	Herr Frank Knutzen
	Herr Dietrich Busch
	Herr Arne Lewandowski

**Außerdem anwesend: 8 Einwohner/innen sowie Herr Böge vom Holsteinischen Courier**

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Kai Höftmann

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1.	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 29.11.2010
3.	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.09.2010
4.	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 14.09.2010
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden / der Verwaltung zu aktuellen Sachständen, u.a.: - B-Plan Nr. 18, Aufzug Gemeindezentrum, Behebung von Straßenschäden, Fluchtwege Gemeindezentrum, aktueller An-/Umbau Meierei
7.	Bebauungsplan Nr. 17, ehem. Hofstelle Kühl 1. Informationen zum aktuellen Sachstand 2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss a. Billigung des Entwurfs b. Beschluss zur öffentlichen Auslegung - Vorberatung und Empfehlung an die Gemeindevertretung <b><u>Vorlage: -wird nachgereicht-</u></b>
8.	Infrastruktur für landschaftsbezogenen Tourismus Ausweisung und Ausschilderung von Reit-, Rad- und Wanderwegen im Gemeindegebiet - Vorberatung und Empfehlung an die Gemeindevertretung <b><u>Vorlage: -wird nachgereicht-</u></b>
9.	Verschiedenes

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Doose eröffnet die Sitzung um 19:33 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 29.11.2010
-----	---

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

3 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.09.2010
-----	---

Herr Pauschardt fragt an, ob die Aussagen zu TOP 2 (Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 14.09.2010), insbesondere der letzte Satz des 1. Absatzes in der Form tatsächlich richtig protokolliert wurden.

Eine kurze Diskussion ergibt, dass die Niederschrift korrekt, die Aussage aber sachlich nicht ganz zutreffend ist.

Da dies unter diesem Tagesordnungspunkt jedoch nicht zu fassen ist, wird vorgeschlagen, inhaltlich unter „Verschiedenes“ darauf zurückzukommen.

Insofern gibt es keine Einwendungen gegen die Niederschrift selbst.

4 .	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 14.09.2010
-----	---

Keine bekannt zu gebenden Beschlüsse.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Keine Wortmeldungen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner.

6 .	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden / der Verwaltung zu aktuellen Sachständen, u.a.: - B-Plan Nr. 18, Aufzug Gemeindezentrum, Behebung von Straßenschäden, Fluchtwege Gemeindezentrum, aktueller An-/Umbau Meierei
-----	--

1. B-Plan Nr. 18, nördlich Schmalenbrook:

Auslegung ist beendet, Auswertung erfolgt, keine Beschlüsse mehr in 2010 notwendig.

2. Aufzug Gemeindezentrum:

Submission für Aufzug und Maurerarbeiten am 01.12.2010; Rest läuft über Preisumfragen bzw. Angebot / Freihändige Vergabe.

3. Behebung winterbedingter Straßenschäden:

Ausflicken der Löcher erledigt, Sanierung der Risse witterungsbedingt noch nicht begonnen  
Anmerkung von Herrn Hollerbuhl: schlechte Baustellen-Absicherung durch die Firma, teilweise mangelhafte Ausführung. Herr Doose: wird man bei der Abnahme feststellen.

4. Fluchtwege Gemeindezentrum (Dringlichkeits-Antrag auf Prüfung der BMW-Fraktion):

Verwaltung erläutert die Einschätzung der Bauverwaltung; Bürgermeister Nützel ergänzt, dass eine Ortsbesichtigung stattgefunden hat und die Situation für i.O. befunden wurde.

Herr Großer zitiert eine Auflage aus der Baugenehmigung, dass die Saal-Tür bei Veranstaltungen mit einem Ordner besetzt sein muss, da sie nicht in Fluchtrichtung öffnet.

Herr Pauschardt präzisiert, dass die Ausgangstüren, nicht die Verbindungstüren gemeint waren.

**Die Verwaltung wird gebeten, dem Ausschuss eine schriftliche Stellungnahme zur vorhandenen Situation zukommen zu lassen.**

5. An-/Umbau Meierei (Anfrage der BMW-Fraktion):

Herr Doose und Bürgermeister Nützel erläutern, dass es sich um eine nachträgliche Ausführung einer Auflage zum Lärmschutz einer ursprünglich im Jahr 2007 erteilten Baugenehmigung für einen Verdampfer handelt.

6. Reinigung zweier Regenrückhaltebecken:

Bürgermeister Nützel teilt auf Anfrage mit, dass der Auftrag vergeben worden ist.

7. Grünausgleichsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem B-Plan Nr. 17, ehem. Hofstelle Kühl:

Herr Doose informiert darüber, dass dazu am heutigen Tage ein Ortstermin mit Frau Harke, UNB Kreis RD-Eck und Herrn Dünckmann, Stadt Neumünster, Stadtplanung stattgefunden hat.

**Die Verwaltung wird gebeten, die entsprechende Unterlage, die zum jetzigen Zeitpunkt nur Herrn Doose vorliegt und daher dem Ausschuss von Herrn Isensee, AC-Planergruppe unterstützend per Beamer präsentiert wird, dieser Niederschrift beizufügen.**

8. Rückmeldung auf die Einwendungen gegen den 6-streifigen Ausbau der BAB 7:

Bürgermeister Nützel teilt auf Nachfrage mit, dass damit frühestens im Jahr 2011 zu rechnen sein wird.

7 .	Bebauungsplan Nr. 17, ehem. Hofstelle Kühl 1. Informationen zum aktuellen Sachstand 2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss a. Billigung des Entwurfs b. Beschluss zur öffentlichen Auslegung - Vorberatung und Empfehlung an die Gemeindevertretung Vorlage: -wird nachgereicht-
-----	--

Zu Beginn teilt Herr Doose mit, dass die Ziffer 2 des Tagesordnungspunktes (Billigung des Entwurfs sowie Auslegungsbeschluss) nicht behandelt werden kann, da die Bodenuntersuchung noch nicht angeschlossen ist.

Dann übergibt Herr Doose das Wort an Herrn Isensee, AC-Planergruppe, der zunächst einmal den letzten Stand der Gestaltungsplanung rekapituliert.

Herr Isensee informiert den Ausschuss darüber, dass sich herausgestellt hat, dass die ursprünglich geplante Versickerung des Oberflächenwassers aufgrund des Grundwasserspiegels nicht möglich ist. Dies bedeutet einerseits eine Verkleinerung der Straßenquerschnitte, andererseits den Bau eines naturnah gestalteten Regenrückhaltebeckens, wodurch jedoch ein ca. 600 m<sup>2</sup> großes Baugrundstück entfällt.

Herr Isensee stellt daraufhin zwei aus diesen Änderungen resultierende Entwürfe vor.

**Diese sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt und wurden wunschgemäß vorab per E-Mail am 01.12.2010 den Mitgliedern der Gemeindevertretung sowie Herrn Hamann als Bürgerlichem Ausschussmitglied übersandt.**

Eine der beiden Varianten berücksichtigt eine Verschwenkung eines Knickstücks im Nordwesten des vorgesehenen Baugebietes, wodurch auf der einen Seite drei bisher relativ knapp bemessene Grundstücke etwas größer ausfallen könnten. Auf der anderen Seite ist das die -nach Ansicht von Herrn Doose letzte- Gelegenheit, die Situation der bisher durch den Eigentümer des Flurstücks 87 genutzten gemeindeeigenen Teilfläche im Nordwesten zu regeln.

Herr Isensee weist allerdings darauf hin, dass dies insgesamt eine sehr aufwändige Maßnahme ist.

Aus einer Nachfrage, ob die Straßen innerhalb des Baugebietes gepflastert oder geteert ausgeführt werden, ergibt sich eine kurze Diskussion.

Herr Isensee weist darauf hin, dass dies später im Wege der Aufbauplanung zu klären sein wird. Auch weitere Details, beispielsweise Dachneigungen, Dachformen, die Frage, wo Doppelhäuser entstehen sollen, die Zulassung von Photovoltaik-Anlagen usw. sind noch im Rahmen der Gestaltungsplanung festzulegen.

Herr Doose stellt abschließend fest, dass weder auf der heutigen Sitzung noch auf der Sitzung der Gemeindevertretung Beschlüsse zu fassen sind. Damit besteht Zeit zur Beratung der aktuellen Entwürfe in den Fraktionen. Ggf. sind Anfang 2011 Sondersitzungen durchzuführen, um in der Angelegenheit weiter voranzukommen.

8 .	Infrastruktur für landschaftsbezogenen Tourismus Ausweisung und Ausschilderung von Reit-, Rad- und Wanderwegen im Gemeindegebiet - Vorberatung und Empfehlung an die Gemeindevertretung Vorlage: -wird nachgereicht-
-----	---

Herr Doose übergibt das Wort an Herrn Lewandowski von der Stadtverwaltung Neumünster. Dieser erläutert zunächst das Konzept und die Hintergründe, weshalb die Gemeinde Wasbek gebeten wurde, sich mit dieser Angelegenheit zu beschäftigen.

Hintergrund ist eine Förderung der Stadt Neumünster durch das Land für die Infrastruktur für landschaftsbezogenen Tourismus. Voraussetzung für die Förderung ist die Berücksichtigung überregionaler Aspekte, hier eine Einbeziehung und Beschilderung von Neumünster in das Umland bzw. umgekehrt.

Die Gemeinde Wasbek müsste sich nur entschließen, die Ausschilderung zu genehmigen.

Kosten für die Schilder selbst sowie die Anbringung entstehen der Gemeinde nicht.

Es könnten -allerdings wohl eher überschaubare- Folgekosten für Instandhaltung bzw. Ersatz der Beschilderung (Diebstahl / Beschädigung) auf die Gemeinde zukommen.

In der Diskussion wird deutlich, dass es sich nur um einen Empfehlungsbeschluss über die Ausweisung / Beschilderung handelt. Die Nutzung der öffentlichen Wege durch Radfahrer, Reiter oder Wanderer könnte ohnehin nicht verhindert, durch entsprechende Beschilderung interessanter Routen aber eventuell zumindest kanalisiert werden.

Auf eine geäußerte Befürchtung, es könnte ein Schilderwald entstehen, erläutert Herr Lewandowski den Umfang der vorgesehenen Beschilderung.

Auf die Nachfrage, wer für die Instandhaltung der durch Reiter verursachte Schäden aufzukommen hat, erläutert Herr Busch, dass Reiter als übliche Verkehrsteilnehmer quasi überall reiten dürften und die Behebung von Schäden wie auch sonst üblich dem Straßenbaulastträger obliegt.

Herr Busch informiert ergänzend über die geplante konkrete Maßnahme Wanderweg Gartenweg / Matzhornweg und teilt mit, dass sich eine Anlage als nicht so einfach darstellt, da sowohl die Deponie als auch die BAB 7 im Hinblick auf die Wegeführung Probleme bereiten. Die Verwaltung hat insofern zur Zeit noch keine Lösung, befindet sich aber noch in weitergehenden Prüfungen.

**Schließlich verliest Herr Doose die Beschlussvorlage, die auf Anregung von Herrn Nützel im letzten Satz der Begründung hinter dem Wort „Kontrolle“ um „... und Instandhaltung“ ergänzt wird.**

**Beschlussfassung: 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme**

9 .	Verschiedenes
-----	---------------

1. Wie bereits unter TOP 3 hingewiesen wurde, wird die Thematik „Aufstellung / Änderung / Genehmigung TO“ und den Ablauf der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses noch einmal aufgenommen und ausführlich diskutiert.

Grundlage der Nachfrage / inhaltlichen Beanstandung ist der in der Niederschrift vom 14.09.2010 enthaltene Satz:

*„Eine über diesen Vorschlag beantragte Abstimmung wird nicht durchgeführt, da die Tagesordnung durch den Vorsitzenden aufzustellen ist und damit nicht zur Disposition des Ausschusses steht.“*

Die Verwaltung erläutert das Verfahren zur Erstellung einer Tagesordnung und weist auf die ganz eng gefassten Vorgaben an eine „dringliche Angelegenheit“ hin. Zugleich wird eingeräumt, dass die oben zitierte Äußerung in der absoluten Formulierung so nicht zutreffend ist. Schließlich schlägt die Verwaltung vor, die Aspekte unter der Niederschrift zu diesem Tagesordnungspunkt detailliert darzustellen. Diesem Vorschlag wird gefolgt.

**Die Darstellung ist dieser Niederschrift als Anlage zu diesem TOP beigefügt.**

2. Auf Nachfrage, wie der Ausstattungsstand gemeindlicher Liegenschaften mit Rauchmeldern ist, sichert Bürgermeister Nützel eine umgehende Klärung mit Hilfe des Gemeindeführers zu.

**Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 21:32 Uhr.**

<i>gez. Hans-Heinrich Doose</i>	<i>gez. Frank Knutzen</i>
(Vorsitzender)	(Protokollführer)